



# BORKUM

FREIHEIT ATMEN

## ERLEBNISROUTEN

Borkum zu Fuß oder mit dem Rad entdecken.

[WWW.BORKUM.DE](http://WWW.BORKUM.DE)



# INHALT

<b>ROUTE DIE 3 TÜRME</b>	<b>04</b>
<hr/>	
<b>ROUTE RAUS NACH DUALA</b>	<b>06</b>
<hr/>	
<b>ROUTE REEDE</b>	<b>08</b>
<hr/>	
<b>ROUTE SEEBLICK</b>	<b>10</b>
<hr/>	
<b>ROUTE SÜDSTRAND</b>	<b>12</b>
<hr/>	
<b>ROUTE WALDLEHRPFAD</b>	<b>14</b>
<hr/>	
<b>ROUTE OSTLAND + HOOGHE HÖRN</b>	<b>16</b>
<hr/>	
<b>ROUTE INSELRUNDWEG</b>	<b>18</b>
<hr/>	
<b>BORKUMER WAL-PFAD</b>	<b>20</b>
<hr/>	
<b>DAS NOTFALL- ORIENTIERUNGS-SYSTEM AUF BORKUM</b>	<b>22</b>
<hr/>	

**Weitere Informationen  
finden Sie im Internet unter:  
[www.borkum.de](http://www.borkum.de)**



## **FREIHEIT ATMEN**

### **Willkommen auf Borkum**

Mit über 130 Kilometer ausgebauten Rad- und Wanderwegen bietet die Nordseeinsel Borkum viel Platz zum Entspannen und Entdecken.

Die heilsame Luft, die atemberaubende Natur sowie die beeindruckende Tierwelt machen jeden Spaziergang, jede Fahrradtour zu einem Erlebnis. Herrliche Dünenlandschaft, ruhige Wäldchen, vorbei an Süßwasserseen und Binnenweiden.

Damit Sie eine bessere Orientierung haben, stellen wir Ihnen Strecken entlang der Leuchttürme, nach Duala zum Hafen und viele weitere vor. Viel Spaß beim Spazieren oder Fahrradfahren, so wie Sie den „schönsten Sandhaufen der Welt“ am liebsten erkunden möchten.

# ROUTE DIE 3 TÜRME

## LÄNGE:

7 Kilometer

Die Tour zu den drei Türmen beginnt an der Tourist-Information. Über die Westerstraße, die Neue Straße und die Süderstraße, begeben Sie sich bis zum Elektrischen Leuchtturm. Mit seinem leuchtturm-typischen rot-weißen Anstrich fällt er schon von Weitem ins Auge.

Anschließend geht es über die Promenade und durch den Kurpark zum Neuen Leuchtturm. Bei Dunkelheit können Sie sehen, dass er auch nachts noch in Betrieb ist. Achtung: Im Kurpark ist das Fahrradfahren verboten. Sollten Sie also mit dem Drahtesel unterwegs sein, schieben Sie am besten.

Nachdem Sie den Neuen Leuchtturm besichtigt haben, machen Sie sich auf den Weg zum Alten Leuchtturm, der seit einem Brand leider nicht mehr in Betrieb - und dennoch sehenswert - ist. Über die Promenade am Kleinen Kaap und dem Wasserturm vorbei, folgen Sie der Richtthofenstraße bis zum Alten Leuchtturm.





## IHRE TOUR IN 4 SCHRITTEN

1. Öffnen Sie die Kamera auf ihrem Smartphone und halten Sie das Gerät über den QR-Code. (Falls Sie nicht automatisch weitergeleitet werden, klicken auf den eingeblendeten Link.)
2. Zoomen Sie auf Borkum.
3. Folgen Sie unseren Wege-Beispielen.
4. Da viele Pfade auf der Insel mitten im Naturraum liegen, sind sie Google nicht bekannt. Folgen Sie einfach der Beschilderung an den Wegen.



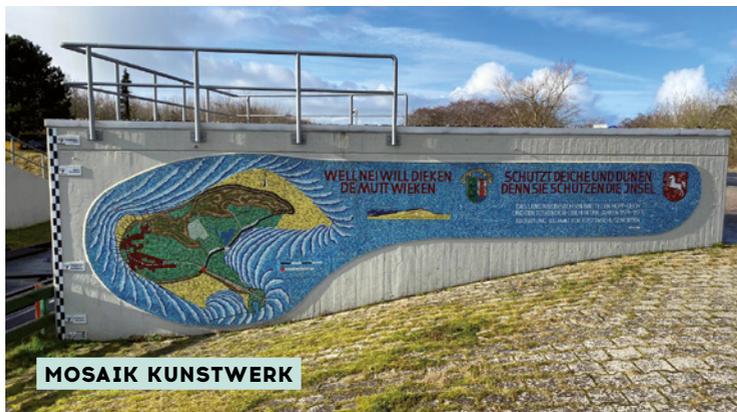
- 1 Tourist-Information
- 2 Bahnhofspfad
- 3 Westerstraße
- 4 „D“
- 5 Neue Straße
- 6 Süderstraße
- 7 DGzRS Gedenkstätte
- 8 Elektrischer Leuchtturm
- 9 Promenade (Richtung Gezeitenland ~ Wasser und Wellness)
- 10 Nordsee Aquarium
- 11 Von-Frese-Straße
- 12 Lüderitz
- 13 Kurpark
- 14 Gezeitenland ~ Wasser und Wellness
- 15 Jann-Berghaus-Straße
- 16 Bubertstraße
- 17 Neuer Leuchtturm
- 18 Am Westkaap
- 19 Strandpromenade (Richtung Seeblick)
- 20 Sturmeck
- 21 Hindenburgstraße
- 22 Geert-Bakker-Straße
- 23 Wasserturm
- 24 Richthofenstraße
- 25 Heimatmuseum Dykhus
- 26 Walfängerfriedhof
- 27 Alter Leuchtturm



**NORDSEE AQUARIUM**



**AUSSICHTSDÜNE**



**MOSAIK KUNSTWERK**



- 1 Tourist-Information
- 2 Mini-Golf Platz
- 3 Barbaraweg
- 4 Ostfriesenstraße
- 5 Emmich-Denkmal
- 6 Ostland
- 7 Aussichtsdüne Steeren-Klipp/Duala
- 8 Neuer Deich
- 9 Anglerheim
- 10 Deich mit Mosaik Kunstwerk
- 11 Greune Stee
- 12 Greune-Stee-Weg
- 13 Emsstraße
- 14 Süderstraße
- 15 Promenade
- 16 Gezeitenland ~ Wasser und Wellness
- 17 Nordsee Hotel
- 18 Goethestraße
- 19 Tourist-Information (1)

# ROUTE RAUS NACH DUALA

## LÄNGE:

ca. 19 Kilometer

Einmal raus in Borkums unbeschreibliche Natur? Das geht am besten mit der Tour nach Duala. Beginnend an der Tourist-Information führt die rund 19 Kilometer lange Strecke über die Hindenburgstraße, den Barbaraweg und den Waldlehrpfad, vorbei am Flugplatz direkt ins wunderschöne Ostland. An der Bushaltestelle „FKK“ haben Sie übrigens die Möglichkeit, das Denkmal zu Ehren des preußischen Generals Otto von Emmich zu besichtigen.

Im Ostland angekommen machen Sie sich auf den Weg in die unberührte Natur von Duala. Dort können Sie die Oostbake besichtigen oder von der Aussichtsdüne den Blick über die gesamte Insel genießen. Wenn Sie über den Neuen Deich und durch das Inselwäldchen „Greune Stee“ gehen – oder fahren – kommen Sie zurück zur Promenade und in den Ortskern.



EINFACH  
QR-CODE  
SCANNEN UND  
ONLINE-KARTE  
ANSEHEN.



PROMENADE

# ROUTE REEDE

## LÄNGE:

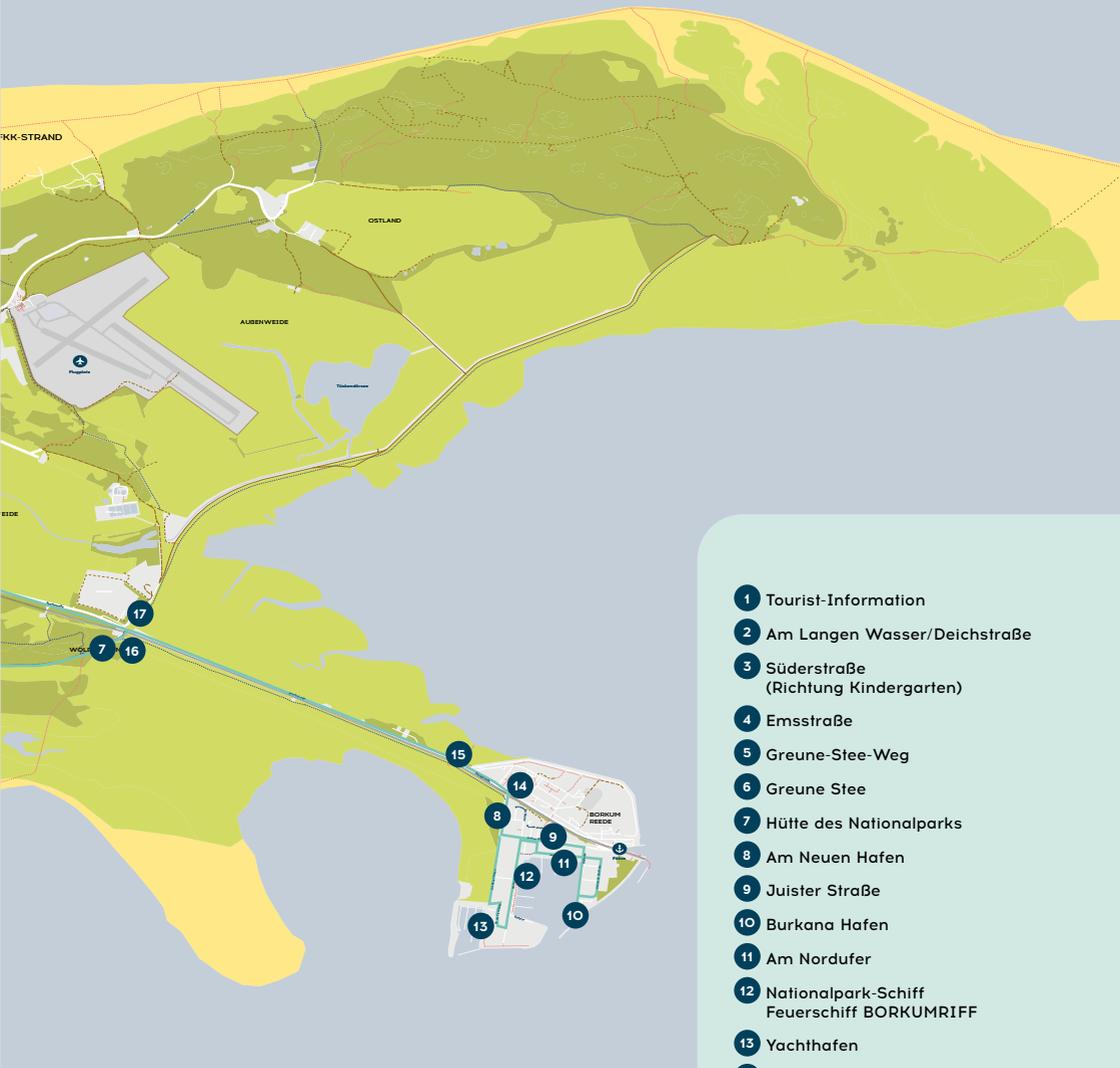
18,5 Kilometer

Die Route in den Ortsteil Reede zum Hafen startet bei der Tourist-Information am Georg-Schütte-Platz und verläuft zunächst an der Deichstraße entlang. Nachdem Sie in die Süderstraße abgebogen sind, folgen Sie dieser in Richtung des Elektrischen Leuchtturms. Wechseln Sie dort auf die Emsstraße, anschließend auf die Randzellstraße und biegen anschließend in die Greune Stee ab.

Ab da geht es geradeaus in Richtung Schutzhafen, wo nicht nur die Seenotretter der DGzRS ihre Stellung halten, sondern auch das Nationalpark-Feuerschiff BORKUMRIFF interessante Einblicke in eine der spannendsten Epochen der deutschen Seefahrtsgeschichte und den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer als Teil des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer gewährt.

Zurück in den Ort können Sie den gleichen Weg nehmen oder Sie kehren über die Reedestraße, die Deichstraße, die Süderstraße und die Promenade entlang zurück.





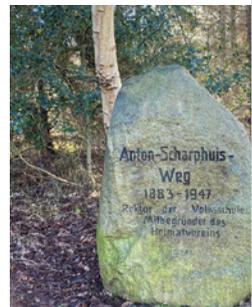
- 1 Tourist-Information
- 2 Am Langen Wasser/Deichstraße
- 3 Süderstraße  
(Richtung Kindergarten)
- 4 Emsstraße
- 5 Greune-Ste-Weg
- 6 Greune Stee
- 7 Hütte des Nationalparks
- 8 Am Neuen Hafen
- 9 Juister Straße
- 10 Burkana Hafen
- 11 Am Nordufer
- 12 Nationalpark-Schiff  
Feuerschiff BORKUMRIFF
- 13 Yachthafen
- 14 Jugendherberge
- 15 Zugang Wattenmeer-Promenade
- 16 Mosaik Kunstwerk
- 17 Neuer Deich
- 18 Reedestraße
- 19 Süderstraße Richtung Strand
- 20 Promenade Gezeitenland ~  
Wasser und Wellness  
(Schräge Hoch)
- 21 Kulturinsel
- 22 Busbahnhof
- 23 Tourist-Information (1)



**WATTENMEER-PROMENADE**



ZUGANG NORDSTRAND



GEDENKSTEIN  
GREUNE STEE

Anton-Scharphuis-  
Weg  
1883-1947  
Rektor der Volksschule  
Mitbegründer des  
Heimathvereins

# ROUTE SEEBLICK

- 1 Tourist-Information
- 2 Hindenburgstraße
- 3 Engel'se Pad
- 4 Kaapdelle
- 5 Strandpromenade
- 6 Seeblick
- 7 Waterdelle
- 8 Strandjers Pad
- 9 Rundweg Waterdelle
- 10 Flugplatz
- 11 NeuerDeich
- 12 Greune Stee
- 13 Greune-Stee-Weg
- 14 Emsstraße
- 15 Süderstraße
- 16 Promenade
- 17 Gezeitenland ~ Wasser und Wellness
- 18 Bubertstraße
- 19 Goethestraße
- 20 Tourist-Information (1)

## LÄNGE:

ca. 18 Kilometer

Auch diese Tour startet an der Tourst-Information. Sie machen sich auf den Weg in Richtung Engel'se Pad, biegen in die Kaapdelle ab und gehen hoch zur Strandpromenade. Die herrliche Aussicht auf die Nordsee oder den Gang entlang der Wasserkante genießen Sie bis zum Café Sturmeck. Dort angekommen geht es über den Rundweg Waterdelle bis zur Ostfriesenstraße. Auf dem Rundweg ist es wichtig, auf die Schilder zu achten, damit Sie sich nicht verlaufen.

Im Anschluss orientieren Sie sich in Richtung Flugplatz und folgen dem Weg gen Tüskendör Deich. Weiter geht es von dort zum Vereinsheim der Sportfischer und zur Reedestraße, von wo aus Sie in die Greune Stee einbiegen.

Über die Randzelstraße, Emsstraße und Süderstraße erreichen Sie nun die Promenade. Dort gibt es bis zum Gezeitenland ~ Wasser und Wellness wieder einen wunderbaren Blick auf die Nordsee. Am Nordsee Hotel können Sie über die Bubertstraße und die Strandstraße zurück zur Tourist-Informationen gehen.

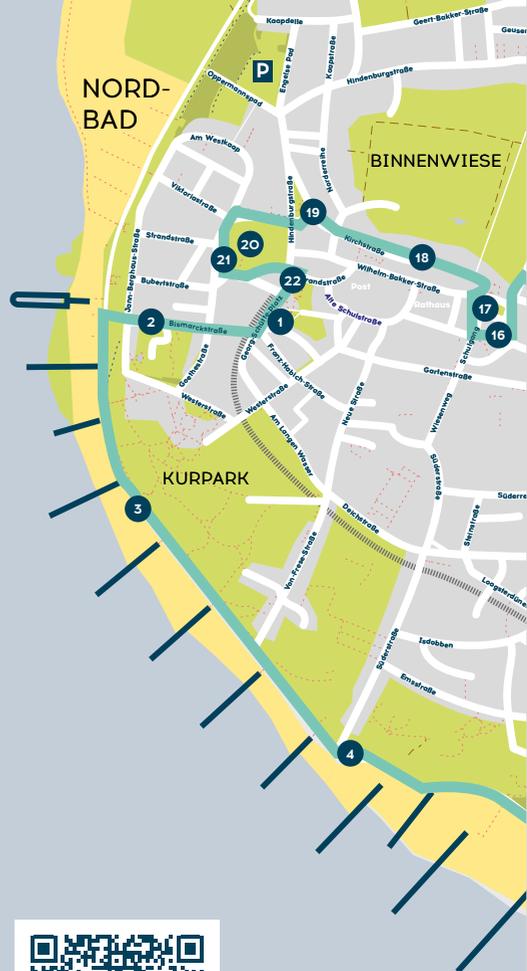


# ROUTE SÜD- STRAND

## LÄNGE:

9,5 Kilometer

Die Route „Südstrand“ beginnen Sie ebenfalls an der Tourist-Information und gehen über die Bismarckstraße und die Promenade bis zum Südstrand. Dort folgen Sie dem Fußgängerweg bis hin zum „Schwarzen Deich“ und biegen links den kleinen Weg zur Kugelbake ab. Den Wanderweg in der Greunen Stee entlang erreichen Sie das Café zur Heide. Der Ostfriesenstraße folgend kehren Sie in den Weg zum Upholm Hof ab. Über den Schotterweg erreichen Sie den Alten Leuchtturm, von wo aus Sie über die Kirchstraße am Kriegerdenkmal zurück in den Ortskern gelangen.



**KUGELBAKE**



**WALFÄNGERFRIEDHOF**

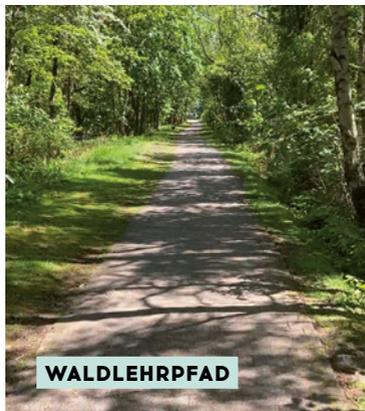


- 1 Tourist-Information
- 2 Bismarckstraße
- 3 Promenade
- 4 Restaurant „Heimliche Liebe“
- 5 Deckwerk Schwarzer Deich
- 6 Kugelbake
- 7 Störtebekerweg
- 8 Café zur Heide
- 9 LIDL
- 10 Ententeich/Seerosenteich
- 11 Barbaraweg
- 12 Alter Borkum Deich
- 13 Upholm Deich
- 14 Upholmstraße
- 15 Heimatmuseum Dykhus
- 16 Walfängerfriedhof
- 17 Alter Leuchtturm
- 18 Kirchstraße
- 19 Kriegerdenkmal
- 20 Neuer Leuchtturm
- 21 Berliner Mauer Denkmal
- 22 Strandstraße
- 23 Tourist-Information (1)

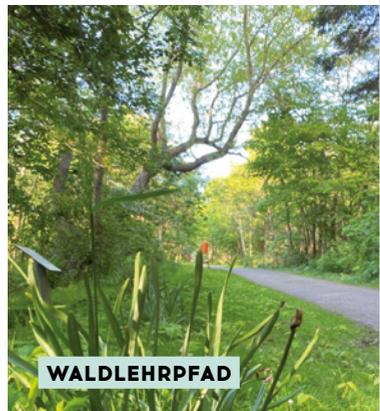




**WALDLEHRPFAD**



**WALDLEHRPFAD**



**WALDLEHRPFAD**

# ROUTE WALD- LEHR- PFAD

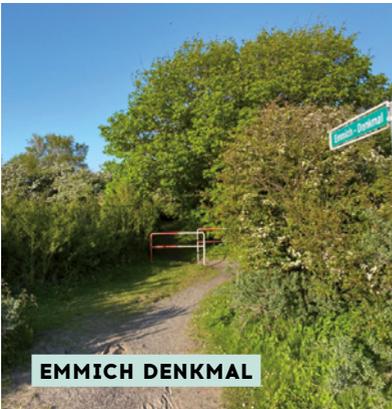
## LÄNGE:

4,8 Kilometer

Der Waldlehrpfad wurde vom Borkumer Hegering aufgebaut und bietet viel Wissenswertes über die Flora und Fauna der Insel. Natürlich starten wir unseren Weg auch hier wieder an der Tourist-Information.

Über die Hindenburgstraße und den Barbaraweg gehen oder fahren Sie in Richtung Ostland. In der Ostfriesenstraße biegen Sie an der großen Kreuzung nach links ab und folgen nach kurzer Zeit dem Fußgängerweg auf der rechten Seite. Jetzt sind Sie auf dem Waldlehrpfad und das Ziel ist das Emmich Denkmal am FKK-Parkplatz. Von dort können Sie den gleichen Weg zurücknehmen oder eine schöne Rundtour durch die Dünen und den Waterdellenrundweg entlang der Promenade zurück in den Ortskern machen. Alternativ fährt Sie von der Haltestelle „FKK-Parkplatz“ aus ein Bus der Borkumer Kleinbahn in die Stadt.

- 
- 1 Tourist-Information
  - 2 Waldlehrpfad
  - 4 Flugplatz
  - 5 Emmich-Denkmal



**EMMICH DENKMAL**

# ROUTE OSTLAND

+

# HOOGE HÖRN

## LÄNGE:

18 Kilometer

Erneut geht es an der Tourist-Information im Ortskern los. Die Route führt Sie quer über die Insel an die äußerste Ostspitze. Wie schon bei einigen Routen zuvor folgen Sie der Hindenburgstraße, dem Barbaraweg und der Ostfriesenstraße hinaus ins Ostland. Dort angekommen bietet sich eine kleine Verschnaufpause in den ansässigen Lokalitäten an, bevor es weiter zur Aussichtsdüne Sterenk-Klipp nach Dula geht. Ab diesem Punkt kommen Sie nur zu Fuß nach Hooge Hörn, um die einmalige Borkumer Natur hautnah zu erleben. Über den Strand können Sie den Weg zurück in Richtung Ortskern nehmen. Sie haben die Möglichkeit, am FKK-Strand nach links zum Dünenbudje abzubiegen. Am FKK-Parkplatz unweit des Dünenbudjes können Sie den Bus zurück in den Ort nehmen. Ansonsten gibt es natürlich nichts Schöneres, als den Weg an der Wasserkante entlangzulaufen.

16 |



FKK-STRAND



- 1 Tourist-Information  
(optional mit dem Bus zum Ostland)
- 2 Hindenburgstraße
- 3 Barbaraweg
- 4 Ostland
- 5 Schranke Richtung Duala
- 6 Aussichtsdüne Steeren-Klipp
- 7 Rosenbunker
- 8 Hooge Hörn Weg
- 9 Ostland  
(optional zurück mit dem Bus)



**AUSSICHTSDÜNE STEEREN-KLIPP**



**HOOGE HÖRN WEG**



**SEEDEICH**



**ALTER BUNKER**



**LOOPDEELENWEG  
DÜNENKAMM**

# ROUTE INSEL- RUNDWEG

## LÄNGE:

20 Kilometer

Der 2021 fertiggestellte Loopdeelenweg „Dünenkamm Ronde Plate“ ermöglicht einen wunderschönen Inselrundweg von ungefähr 20 Kilometern. Dieser führt Sie beispielsweise vom Musikpavillon an der Promenade entlang zum Café Seeblick und von dort durch die Dünen zum Flugplatz. Anschließend geht es auf dem Rad- und Wanderweg vorbei an den Bauernstuben und Café Ostland zur Aussichtsdüne „Steerenklipp“. Am Neuen Deich entlang über die Reedestraße und durch die Greune Stee, gelangen Sie zur TenneT-Brücke. Von dort erreichen Sie den neu errichteten 655 Meter langen Loopdeelenweg „Dünenkamm Ronde Plate“ und kommen über den Schwarzen Deich und den Südstrand wieder zum Musikpavillon. Auf dieser Tour erleben Sie mit den Wasserkannten, Dünen, Salzwiesen und Inselwäldchen alle Facetten der vielseitigen Bornkumer Natur.

Wichtig zu wissen: Auf der Promenade beim Musikpavillon und an Teilen des Südstrandes ist das Fahrradfahren leider nicht erlaubt. Hier heißt es bitte absteigen. Dankeschön!

- 
- 1 Musikpavillon
  - 2 Seeblick
  - 3 Flugplatz
  - 4 Ostland
  - 5 Aussichtsdüne Steeren-Klipp
  - 6 Neuer Deich
  - 7 Reedestraße
  - 8 Woldedünen
  - 9 TenneT-Brücke
  - 10 Loopdeelenweg Dünenkamm
  - 11 Südstrand
  - 12 Musikpavillon (1)



ZUGANG NORDSTRAND



## BORKUMER WAL-PFAD

### LÄNGE:

2,1 Kilometer

**Keine Promenadenmischung sondern ein „waschechter Nordkaper“ ziert bereits seit Anfang 2015 die Hauptpromenade Borkums. Er befindet sich auf dem ersten Standort eines Wal-Pfades, den die Borkum-Stiftung als Träger des Projektes mit Unterstützung der Wirtschaftsbetriebe Borkum gegenwärtig gestaltet.**

Der Nordkaper war neben dem Grönlandwal einer der ersten Wale, der von Menschen gefangen wurde – geeignete Beute, denn er war ein langsamer Schwimmer und lieferte viel „Material“ (vor allem Speck für Tran sowie Barten). Heute ist der Nordkaper – wie

einige andere Walarten – vom Aussterben bedroht. Nach der jahrhundertelangen Bejagung der Wale ist heute deren Lebensraum durch Schiffsverkehr, starke, vom Menschen erzeugte Unterwassergeräusche und Umweltverschmutzungen (z.B. Mikroplastik) gefährdet.

Der Borkumer Wal-Pfad orientiert sich an der Idee des Lehrpfadkonzepts, das man z. B. von Naturschutzgebieten her kennt. Schautafeln sollen über Borkums Geschichte als Walfänger-Insel sowie über verschiedene Wale informieren.

**Diese Tafeln werden an Stellen aufgestellt, an denen sich die Verbindung zum Thema Wal anbietet:**

- auf dem Walfänger-Friedhof am Alten Leuchtturm
- bei den Walknochen-Zäunen
- beim Inselmuseum
- am neu errichteten Nordsee Aquarium und an weiteren Standorten

**BORKUMS GESCHICHTE IST STARK VOM WALFANG GEPRÄGT GEWESEN.**

Im 17. und vor allem 18. Jahrhundert fuhren Borkumer Jungen und Männer als Arbeitsmigranten auf Walfang in das arktische Eismeer. Sie heuerten auf Schiffen vor allem holländischer, aber auch Emdener, Hamburger und Bremer Reeder an und verdingten sich dort vom „Moses“ bis zum Commandeur. Mit all seinen großen Risiken, Entbehrungen und Unfällen bot der Walfang die Möglichkeit, gutes Geld zu verdienen – oder mit leeren Händen zurück zu kommen oder sogar in einer Holzkiste zurück gebracht zu werden.



**SKELETT EINES POTTWALS IN DER WAL-HALLE DES MUSEUMS DES HEIMATVEREINS**

Der Wal-Pfad ist ein Beitrag zur Initiative „Zukunftsprojekt Borkum 2030“ der Stadt Borkum. Ziel ist es, das Wissen von Insulanern und Gästen über die Natur und das Bewusstsein von der authentischen Geschichte unserer Insel zu stärken und dafür zu sorgen, dass Borkum auch noch 2030 und darüber hinaus für Insulaner und Touristen ein Ort ist, an dem sie sich wohl fühlen und gern verweilen.

**Dr. Rolf-Günther Westhaus,  
Gregor Ulsamer**

Eine besondere, nur auf Borkum erlebbare Attraktion ist der **Bartenwal** auf der oberen Promenade.

Der **Nordkaper** aus der Familie der Gattwale stößt im Sommer täglich um 11 Uhr früh seinen Blas aus. Dabei ist auch sein charakteristischer Walgesang zu hören. Außerhalb dieses Zeitpunktes gibt es im Tageslauf weitere, wie in der Natur zeitlich nicht definierte Gelegenheiten, bei denen der Blas des Nordkapers gesehen und seine Laute gehört werden können.

**MEHR ÜBER DEN BORKUMER WALPFAD ERFAHREN!**



# DAS NOTFALL-ORIENTIERUNGS-SYSTEM AUF BORKUM

## SCHNELLE HILFE IM NOTFALL!

### KURZ: WAS IST DAS NOS-SYSTEM?

Die Borkum-Stiftung finanziert seit Anfang des Jahres das neue Notfall-Orientierungs-System (NOS) auf der Insel und sorgt damit für noch mehr Sicherheit der Borkumer und Gäste. Überall an markanten Wegpunkten auf Spazier- und Fahrradwegen, am Strand und in den Dünen sowie auf Parkbänken sind SOS-Schilder angebracht, die mit verschiedenen Nummern versehen sind.

Das Notfallopfer kann anhand dieser Nummern den Rettern am Telefon mitteilen, wo es sich befindet und Notarzt, Rettungswagen oder -hubschrauber schnellstmöglichst zu sich lotsen.

### STANDORTE NOS

Um Notfallorte außerhalb des Ortskerns exakt lokalisieren zu können, wurden Parkbänke sowie Sitzbänke an den Geh- und Fahrradwegen kartografisch erfasst und mit SOS-Schildern und Notrufnummer versehen (Beispiel: SOS-Nr. 1 Notruf 112).

Auch beim Strandspaziergang können Sie sich zukünftig durch das NOS-System sicherer fühlen: In einem Abstand

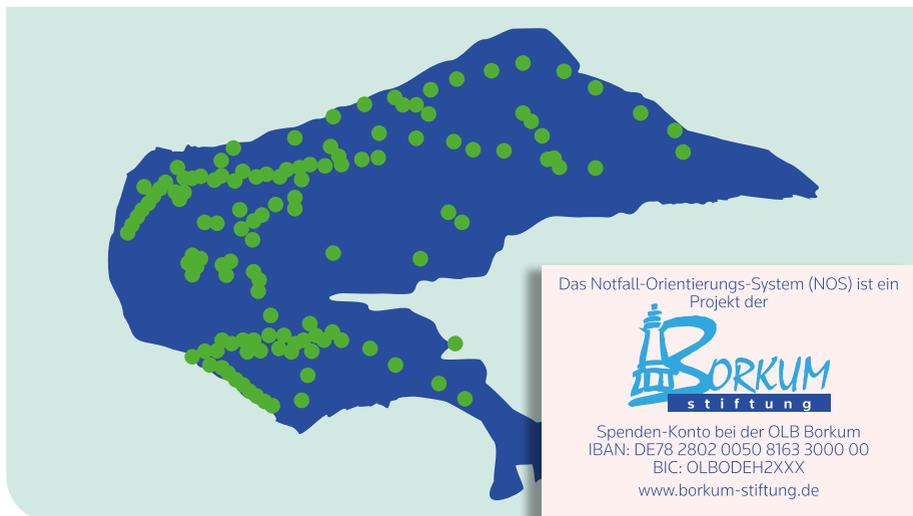
von etwa 500 Metern finden Sie auf der Strecke ab der Seehundsbank in Richtung Hooge Hörn Markierungspfähle mit SOS-Beschilderungen, anhand derer die Rettungskräfte Sie sofort orten können.

### BEDEUTUNG FÜR DIE INSEL

Durch das neue NOS-System entsteht noch mehr Sicherheit für Borkumerinnen und Borkumer, insbesondere aber auch für unsere Gäste. Ob bei einer Fahrradtour, einer ausgedehnten Wanderung oder einem langen Strandspaziergang – für den Notfall ist gesorgt, denn falls etwas passieren sollte, sind die Retter dank NOS schnell vor Ort. Die Initiatoren freuen sich, Ihnen dieses „Mehr an Sicherheit“ auf der Nordseeinsel Borkum bieten zu können.



## STANDORTE DER INFO-SÄULEN



## WAS IST IM NOTFALL ZU TUN?

**Tritt der Notfall ein, sollten Sie vorerst nicht in Panik ausbrechen und überlegt reagieren.**

- Halten Sie Ausschau nach dem nächsten SOS-Schild
- Wählen Sie übers Handy die Notruf Nummer 112 oder die Telefonnummer anderer bekannter Helfer
- Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner am Telefon die auf dem SOS-Schild angegebene Nummer (z.B. SOS - Nr. 1) mit.
- Erwähnen Sie bitte unbedingt, dass Sie sich auf der Nordseeinsel Borkum befinden.
- Notarzt, Rettungswagen oder Rettungshubschrauber wissen nun mittels geeigneter Karten, wo Sie sich befinden und werden so schnell wie möglich und ohne Umwege bei Ihnen sein.

## EIN BESONDERER DANK...

...gilt den beiden Initiatoren Henrik Bote und Karl-Heinz Beismann, die die Idee zur Entwicklung des NOS-Systems hatten.

Als bordtechnischer Offizier in einem Hubschrauber beim Lufttransportgeschwader (Bote) und langjähriger Leiter der Polizeidienststelle auf Borkum (Beismann) verfügen beide über große Erfahrung bei Sicherheits- und Rettungseinsätzen.





## **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Nordseeheilbad Borkum GmbH, Goethestr. 1, 26757 Borkum,  
**T** 04922 933 0, **F** 04922 933 400, **info@borkum.de**

**Gestaltung:** burkana media pr&kommunikation, **www.burkana.de**

**Redaktioneller Teil:** Nordseeheilbad Borkum GmbH, burkana:media

**Fotos:** Raphael Warnecke, Moritz Kaufmann, Torsten Dachwitz, Adobe Stock,  
Andreas Behr, shutterstock.com: wildestanimal, Nordseeheilbad Borkum GmbH,  
burkana:media

Alle Serviceangaben sind ohne Gewähr. Nachdruck von Beiträgen nur mit  
Genehmigung des Herausgebers.

**[www.borkum.de](http://www.borkum.de)**